

IN KÜRZE

**Naturschützer zählen Wasservögel**

Brandenburg/H. – Der Naturschutzbund und die Arbeitsgemeinschaft Natur und Heimat wollen an diesem Wochenende Wasservögel zählen. Dazu sind Interessenten willkommen. Treffpunkt ist am Samstag, 15. November, um 9.45 Uhr das Wehr in der Grabenstraße. Zudem ist eine Aktion vom Boot aus geplant. Dazu bittet Bodo Rudolph um Anmeldung.  
● Kontakt: Bodo Rudolph unter ☎ 033 82/700117

lautet der Titel eines Diavortrages von Michael Weggen an diesem Samstag, 15. November, im Brandenburger Fontane-Klub. Die Veranstaltung im Kinosaal beginnt um 16 Uhr.

**Flohmarkt im Wichernhaus**

Brandenburg/H. – Der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM) veranstaltet an diesem Wochenende einen Flohmarkt im Brandenburger Wichernhaus. Geöffnet ist am Samstag von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag von 12 bis 18 Uhr. Der CVJM sucht dafür noch Spenden. Diese werden vom Veranstalter abgeholt.  
● Kontakt: ☎ 033 81/22 31 80

**Vortrag über Reise zum Polarkreis**

Brandenburg/H. – „Von Helsinki bis zum Polarkreis“



**Blutgras, Brandkraut und Purpurglöckchen**

Eine besondere Blumenwiese ist gestern an der Rampe der Jahrtausendbrücke vor der Werfthalle angelegt worden. Gärtner haben tausende Pflanzen gesetzt, darunter zum Beispiel Blutgras (216

Stück), Brandkraut (366 Stück), Purpurglöckchen (176 Stück), Kleinblütige Narzisse (2910 Stück) und 4180 Hyazinthen. Die Anlage ist ein Werk von Petra Pelz, „eine weltweit agierende, sehr renom-

mierte Pflanzplanerin“, teilte Amanda Hasenfusz vom Buga-Zweckverband auf MAZ-Anfrage mit. Um freies Feld zu schaffen, waren kürzlich einige Bäume gefällt und gerodet worden. FOTO: V. MALOSZYK

**Kompetenz, Beratung Qualität**

**Fachunternehmen vor Ort**

**SCHMIDT** Rohr- u. Kanalreinigungsservice **Tag & Nacht**  
Friedrichshafener Straße 14 14772 Brandenburg/Havel

**SCHMIDT** Sanitär und Heizung **Tag & Nacht**  
Telefon (0 33 81) 66 32 84  
Telefax (0 33 81) 66 90 24

**Elektro** Alte Potsdamer Str. 34 14776 Brandenburg a. d. H. Tel. 0 33 81/26 37-0

**Störungen an elektrischen Anlagen ab 16.00 Uhr**  
Tel.: 0172/3 58 62 38

Haushaltsgeräteverkauf und -reparatur Tel. 03381/26 37 35

**Zäune** aller Art aus Metall • Holz • Kunststoff  
Carports und Terrassendielen  
Beratung, Aufmaß, Montage und Lieferservice

**Heinke Werkzeughandel**  
Erich-Knauf-Str. 2, BRB/Nord  
Tel.: 03381/30 04 17, Fax: 30 48 80  
www.heinke-werkzeug.de

**Möbelhaus Naumann** seit 1880 Samstag bis 16.00 Uhr

ÄLTESTES MÖBELFACHGESCHÄFT AM PLATZ.

- Wir planen!
- Wir garantieren!
- Wir liefern ohne Extrakosten!
- Wir entsorgen kostenlos Ihre alten Möbel!

Bäckerstraße 33-35 · 14770 Brandenburg/Altstadt  
Tel. 03381/224027 · Fax 03381/224489 · www.mobelhaus-naumann.de

**Haustechnik Brandenburg** GmbH

- Heizung
- Sanitär
- Klima & Lüftung
- alternative Energien

**24 Stunden erreichbar!**

Gustav-Nachtigall Str. 5 · 14770 Brandenburg an der Havel  
☎ (0 33 81) 34 95 0 www.htb-haustechnik.de

**LESE-RECHTSCHREIB-STUDIO BRANDENBURG**

Kinder verzweifeln oft, wenn beim Lesen und Schreiben trotz häufigen Übens immer wieder Fehler auftreten. Wie man diesem Problem begegnen kann, erfahren Sie bei uns im LRS.

**LRS Brandenburg**  
Carl-Reichstein-Str. 27  
im Volvo Autohaus GmbH I. OG  
14770 Brandenburg  
Tel. 03381/79 32 64 · Fax 03381/79 32 65

**Brandenburg leuchtet im Advent**

Unternehmer und Bürger haben gemeinsam fast 25 000 Euro für Weihnachtsillumination gespendet

Von André Wirsing

Brandenburg/H. – Abschied von den Provisorien, endlich eine dauerhafte Weihnachtsbeleuchtung. Die Stadtwerke sind im Vorjahr vorangegangen und haben den Baum illuminiert, jetzt haben weitere Unternehmen, Gewerbetreibende und Privatpersonen für den Lichterglanz in der Stein- und Hauptstraße gespendet.

„Wir wollten nicht wieder einfache Lichtschläuche, sondern haben eine aufwendigere dreidimensionale Sternen-Konstruktion aus pulverbeschichtetem Aluminium gewählt. Die Gestaltungselemente wie die ‚Organic Balls‘ in Rot und Gold sind bewusst an den Baumstumpf angelehnt“, sagt der Initiator der Spendenaktion Thomas Krüger. Er leitet die Stadtmarketing- und Tourismusgesellschaft.

„Es gibt mehrere klamme Kommunen, dennoch soll unsere Stadt ansehnlich bleiben. Als gebürtiger Brandenburger habe ich eine beson-



Einige der Spender präsentierten gestern den ersten Weihnachtsstern.

FOTO: AW

dere Verpflichtung zum Spenden“, begründet Delta-Bowling-Besitzer Bodo Gripp. Friseurmeisterin Monika Nowotny weiß ebenfalls, dass ohne bürgerschaftliches Engagement solche Verschönerungsaktionen nicht möglich sind. Es sei eine „pfiffige Idee“ nicht nur Gewerbetreibende, sondern

alle Brandenburger anzusprechen. „Eine Kundin von mir ist nach Berlin gezogen. Sie spendiert in Verbundenheit zur Stadt jedes Jahr eine Blumenampel.“ Der Geschäftsführer des Telefondienstleisters Call & Surf, Andreas Bödiger, denkt auch an seine Mitarbeiter. „Sie arbeiten zu Tag- und Nachtzeiten,

sieben Tage die Woche. Da sollen sie beim Blick aus dem Fenster etwas Weihnachtsstimmung spüren.“ Ines und Thomas Fiedler haben ihr Maklerunternehmen in der Steinstraße, dort wohnen sie auch. „Da ist es für uns selbstverständlich, dass wir uns an dieser Aktion vor der Haustür beteiligen.“

**Warmweißer Ton**

**63 Spender** gab es für die Beleuchtung, 33 private und 30 gewerbliche.

**Die Privaten** gaben jeweils zwischen 20 und 1000 Euro.

**Insgesamt hat die Beleuchtung** knapp 25 000 Euro gekostet. Einige Hundert Euro fehlen noch.

**36 Laternen- und 24 Überspann-Elemente** mit insgesamt 25 000 LED-Leuchten erhellen Stein- und Hauptstraße.

**Die Lebensdauer** wird mit mindestens zehn Jahren angege-

**In dieser Zeit** werden gegenüber der herkömmlichen Beleuchtung rund 20 000 Euro allein an Stromkosten gespart.

**Die LED** leuchten in einem Warmweiß mit einer Farbtemperatur von 3000 Kelvin. Zum Vergleich: Tageslichtweiß beginnt bei 5000 K.

**Top: Lüthy und Schoening**

FHB-Studenten bewerten ihre Dozenten öffentlich im Internet

Brandenburg/H. – Die Brandenburger Betriebswirtschaftsprofessorin Anja Lüthy ist die einzige Dozentin an der Fachhochschule Brandenburg (FHB), deren Lehrveranstaltungen Studenten in größerem Umfang auf der verbreiteten Internetseite „MeinProf“ bewertet haben. 358-mal wird Lüthy dort von Brandenburger Studierenden bewertet. Die meisten geben der auf Dienstleistungsmanagement spezialisierten Fachhochschullehrerin sehr gute Noten.

Studierende in Deutschland, Österreich und der Schweiz können ihre Dozenten im Internet auf „Mein-

Prof“ benoten. Die Bewertungen sind öffentlich einsehbar. Studenten sollen ihren Kommilitonen auf diese Weise bei der Wahl von Kursen und Dozenten helfen. Studenten der FHB gaben in 708-mal Bewertungen ab.

Anja Lüthy kommt bei 358 Bewertungen auf die Durchschnittsnote 4,18. Die Bestnote wäre dabei eine 5, die schlechteste eine 1. Im ganzen Land Brandenburg steht Lüthy an sechster Stelle aller Dozenten, wenn man nur diejenigen berücksichtigt, die mindestens 50 Bewertungen erhalten haben.

Bei Dozenten mit mehr als 100 Bewertungen steht Lü-

thy landesweit sogar an zweiter Stelle. Etliche ihrer Vorlesungen und Kurse sind in den landesweiten Top-Listen weit oben platziert.

Auf eine Topdurchschnittsnote von 4,47 kommt an der FHB der Diplom-Kaufmann Mirco Schoening. Allerdings sind bei dem Dozenten für betriebliches Rechnungswesen nur 46 Bewertungen die Grundlage, also deutlich weniger als bei Lüthy.

Der Wirtschaftsprofessor Schröter kommt bei 27 Bewertungen auf den ebenfalls hervorragenden Notenwert 4,27. Angela Lloyd schafft bei jedoch nur 19 Bewertungen den Notenschnitt 4,37. //

**Stadtwerke-Rabatt**

Festpreis-Angebot für Strom und Gas verlängert

Brandenburg/H. – Wer sich auf den Fixpreis der Stadtwerke einlässt, bekommt Rabatt. Nachdem die Rabattprodukte 2014 von vielen Kunden genutzt worden sind, bietet das Unternehmen zum 1. Januar 2015 wieder Rabatte bei Strom und Gas an.

Wer seinen bestehenden Stadtwerkeliiefervertrag um das Angebot „StWBgas Fix 15“ oder „StWBstrom Fix 15“ bis zum Jahresende erweitert, bekommt eine Preisgarantie. Beim Erdgas wird ein Rabatt von einem Cent je Kilowattstunde bis Ende 2015 oder 2016 gewährt. Für ein Jahr gilt die Garantie mit einem Cent Rabatt je Kilowattstunde beim Strom.

„Die Haushalts- und Gewerbetunden werden in den nächsten Tagen per Post über die Preisanpassung und die Festpreisangebote informiert“, sagt Stadtwerkesprecherin Beate Dabbagh. Wer den Vertragszusatz unterschreibt und portofrei in den Briefkasten steckt, müsse sich um nichts mehr kümmern, die Verträge würden lediglich angepasst.

„Die Erfahrungen mit unseren Rabattprodukten seit 2010 haben gezeigt, dass diese günstigen Angebote bei den Kunden beliebt sind, weil die Kunden sparen können und Planungssicherheit haben“, sagt Stadtwerkesprecher Uwe Müller. aw